

Bericht PV ZV-Sitzung 6_2025 in Sargans

Zentralpräsident Roland Schwager begrüsst den Zentralvorstand sowie die Präsidenten der Sektionen Ost zur 6. ZV-Sitzung 2025 in Sargans. Wie ein roter Faden zieht sich das Thema der Austritte von Mitgliedern bei ihren Pensionierungen durch unsere Diskussionen. Die Sektionen erhalten vom Sekretariat SEV Meldung von bevorstehenden Pensionierungen und haben so die Gelegenheit, den Kolleginnen und Kollegen den PV und die Leistungen bekannt zu machen. Ebenfalls erhalten die PV Sektionen Austritte aus dem SEV auf den Zeitpunkt der Pensionierungen gemeldet. So können die Verantwortlichen der PV Sektionen Kontakt mit diesen Mitgliedern aufnehmen. Zahlreiche Austritte konnten so rückgängig gemacht werden sowie Kolleginnen und Kollegen fanden dadurch im PV sofort Anschluss. Für den SEV sind auch diese Mitgliederbeiträge wichtig und helfen auch, die Leistungen für die aktiven Sektionen zu finanzieren.

Die anwesenden Präsidenten berichteten von ihren erfolgreichen Sektionsanlässen und gut besuchten Versammlungen. In den kommenden Wochen finden die Herbstversammlungen sowie Adventsfeiern statt. Die Termine sind jeweils auch auf der Homepage publiziert.

Am 7. Oktober findet die Delegiertenversammlung PV in Grolley statt, die Einladungen mit den Unterlagen wurden vom ZP versandt. Der Referent wird uns über KI (künstliche Intelligenz) und ihre Auswirkungen auf uns Rentner erklären. ZP Roland Schwager wies auch auf die Sektionskonferenzen im Februar 2026 hin, die Daten waren in der Verbandspresse sowie auf der SEV Homepage zu finden.

Gespannt warten wir auf aktuelle Informationen über die Integration unserer GA-FVP in den SwissPass. Dass wir Pensionierte die rote Karte (SwissPass) besorgen müssen ist vielen schon bekannt. Ungewissheit herrscht aber über die Details, wie und wo können Bestellungen getätigt werden. Unseren älteren Pensionierten muss das Angebot auch in analoger Form angeboten werden und darf nicht zu Einschränkungen oder zusätzlichen Kosten führen. Es sind nicht alle Rentner und Rentnerinnen digital und mit Natels unterwegs. Ab Mitte/Ende Oktober sollten die Informationen vorhanden sein.

Über die Finanzierung der 13. AHV-Rente wird aktuell in den Räten diskutiert, eine Lösung ist leider noch in weiter Ferne. Eines aber ist sicher, die 13. AHV wird im Dezember 2026 das erste Mal ausbezahlt. Das ist positiv zu sehen und hilft vielen zum Beispiel bei der Finanzierung der höheren Krankenkassenprämien.

An der ausserordentlichen GV der Ferien- und Skigenossenschaft (FSG) wurde dem Verkauf der Liegenschaft in Samedan zugestimmt. Mit dem Erlös werden die beiden Anlagen in Grindelwald und auf der Bettmeralp unterhalten. Mit dieser Lösung bleibt die FSG weiterhin aktiv, Marc Derungs und der ZV bedanken sich beim Vorstand der FSG.

Am Ende der Aussprache und ZV-Sitzung erfahren wir noch, dass in den Speisewagen der SBB künftig keine Reka-Checks mehr angenommen werden. Die Bezahlung der Konsumationen erfolgt mittels der Reka-Card. Mit diesem Anstoss tauchte wieder einmal die Frage auf, warum die SBB als Arbeitgeber ihre Mitarbeitenden sowie Pensionierten keinen Rabatt auf die Reka-Card gewähren. Der ZV wird sich einmal erkundigen, ob allenfalls der Personalfonds SBB einen Rabatt gewähren könnte.



ZV-Sitzung 6_2025, 23.09.2025

Sargans

Einen Hinweis haben wir gleichwohl – via Benefit kann bei der Buchung von Reka-Wohnungen eine Ermässigung von 20% abgezogen werden. Damit endet eine interessante ZV Sitzung. Wir bedanken uns bei Christian Niggli für die Organisation.

Alex Bringolf, ZS, 26.9.2025